

Gabriel Romano gewinnt seine erste Goldmedaille

Geräteturnen | Trainingszentrum Schattdorf am Zuger Getu-Cup

Nach einer intensiven Trainingswoche zeigten die Schattdorfer in Hünenberg gute Leistungen. Gabriel Romano (K3) und Nando Epp (K5) holten Gold.

Die Athleten des Trainingszentrums (TZ) Schattdorf reisten am Montag, 2. Mai, direkt nach dem ersten nationalen Wettkampfwochenende nach Widnau ins Trainingslager. Eine Woche intensiver Trainingseinheiten stand an (siehe Box). Alle Turner durften unter Topbedingungen eine tolle, aber auch sehr intensive Trainingswoche geniessen.

Spritzigkeit fehlte etwas

Bereits am frühen Samstagmorgen, 7. Mai, machten sich die K2-Turner zusammen mit Betreuer Fabian Müller auf den Weg zum Zuger Getu-Cup nach Hünenberg. Um 8.50 Uhr hiess es für die jüngsten Turner: Einmarsch in die Dreifachturnhalle Ehret. Die harte Trainingswoche steckte noch ziemlich in den Knochen. Den besten Start erwischte Lars Muoser. Ihm gelang ein sehr guter Wettkampf, mit Ausnahme von ein paar Standfehlern. Mit total 46,05 Punkten erturnte er den tollen 2. Platz.

Weniger gut lief es Lenny Favre und Noel Arnold. Lenny Favre gelang die beste Übung am Barren (Note 9,00). An den übrigen Geräten schlichen sich dann viele kleine Fehler ein. Er

platzierte sich auf dem 20. Rang. Noel Arnold verzeichnete am Reck einen Sturz und musste sich auch wegen vieler kleiner Fehler einige Abzüge schreiben lassen. Auch ihm reichte es nicht zur Auszeichnung. Er wurde 24.

Souveräne Leistung der K3-Turner

Top motiviert waren die K3-Turner Gabriel Romano, Sascha Echser und Marco Herger. Einen sensationellen Start-Ziel-Sieg legte Gabriel Romano hin. Trotz eines Fehlers in der Bodenübung reichte es ihm mühelos zum Sieg (Barren: Note 9,40, Boden: 8,90, Ringe: 9,15, Sprung: 9,60 und Reck: 9,75). Ein Topwettkampf gelang auch Sascha Echser. Er zeigte eine sehr schöne Bodenübung (Note 9,50), eine tolle Leistung beim Sprung (9,55) und wurde hinter seinem Teamkollegen Zweiter. Auch Marco Herger zeigt gute Leistungen in seinem ersten Jahr als K3-Turner und wurde 26.

Silber für Robin Arnold

Unter der Leitung von Claudio Dubacher durften sich die K4-Turner bei schönstem Wetter im Freien auf den Wettkampf vorbereiten. Robin Arnold gelang der Einstieg am Startgerät Sprung gut (Note 9,15). Am Barren folgte die nächste gute Übung (9,30). Am Reck zeigten sich die grossen Fortschritte der Trainingswoche merklich (9,25). Auch am Boden zeigte er eine tolle Leistung (9,50). Die Ringübung der K4-Turner ist die



Schattdorfer Doppelsieg im K3: Sascha Echser (2. Platz), Sieger Gabriel Romano und Lennart von Flüe, Rickenbach (von links) FOTO: ZVG

schwierigste, welche sie im Fünfkampf zeigen müssen. Die Note 8,25 zeigt, dass dort noch einige Defizite vorhanden sind. Mit 45,45 Punkten wurde Robin Arnold Zweiter, nur 0,05 Punkte fehlten zu Gold.

Auch Moritz Gamma startete gut in den Wettkampf. Am Reck zeigte er eine tolle Leistung (Note 9,30). Mit Stolz durfte er sich als Sechster die Auszeichnung überreichen lassen.

Nando Epp und Cyrill Furrer turnen im K5 oben auf

Zum Getu-Cup konnte Claudio Dubacher nur mit Nando Epp und Cyrill Furrer anreisen. Andres Neff musste dem Wettkampf krankheitsbedingt fernbleiben. Nando Epp liess sich am Barren auch durch kleine Unsicherheiten nicht aus der Ruhe bringen

(Note 9,40). Am Reck gelang ihm ebenfalls eine gute Übung (9,35). Am Boden lief es nicht ganz nach Wunsch (9,10). An den Schaukelringen gelang ihm eine gute Übung (8,85). Beim Sprung durfte er sich eine 9,10 schreiben lassen. Für den Sieg reichte diese Leistung allemal. Mit 45,80 Punkten gewann er den Wettkampf deutlich. Haarscharf vorbei am Podest turnte Cyrill Furrer. Mit 0,05 Punkten verpasste er den 3. Platz ganz knapp. Zur Belohnung durfte er die Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Aller Anfang ist schwer

Nach dem Aufstieg von der Kategorie 5 in die Kategorie 6 tun sich Claudio Bissig und Nino Epp noch etwas schwer. Schlecht lief es Claudio Bissig gleich zu Beginn am Reck. Dies trübte seine Stimmung. Nach einem intensiven Gespräch mit dem Leiter fasste er neuen Mut Er zeigte insgesamt eine ansprechende Leistung. Am Schluss erreichte er mit total 44,10 Punkten den 13. Rang. Nino Epp startete etwas besser in den Wettkampftag. Er durfte sich mit total 45,60 Punkten im 6. Rang die Auszeichnung überreichen lassen. Auch Sandro Marty sah sich in der Kategorie 7 einem extrem starken Teilnehmerfeld ausgesetzt. Motiviert und konzentriert ging er an den Schaukelringen an den Start. Leider wurde die Übung von den Wertungsrichtern etwas tief bewertet (8,60). Mit 44,70 Punkten belegte er den 11. Rang. (e)

Training und gute Kameradschaft

14 Turner und vier Leiter begaben sich am Montagmorgen, 2. Mai, auf den Weg nach Widnau. Bereits am Nachmittag stand die erste Trainingseinheit auf dem Programm. Während der Trainingswoche wurde intensiv an den Wettkampfübungen gefeilt. Natürlich bot sich auch die Gelegenheit, neue Elemente zu erlernen. Das Sportzentrum Widnau verfügt über eine Topinfrastruktur. Davon konnte das TZ Schattdorf voll und ganz profitieren. Nach einem anstrengenden Trainingstag

verbrachten Turner und Leiter zusammen den Abend meist mit Gesellschaftsspielen, sodass auch die Kameradschaft gepflegt werden konnte. Eine Abwechslung vom turnerischen Alltag bot der Mittwochnachmittag. Auf dem Programm stand ein Ausflug in den Säntispark. Alle hatten viel Spass. Am Freitagnachmittag kehrten alle müde, aber wohlbehalten nach Schattdorf zurück. Das Trainingslager war eine super Sache, von der alle Beteiligten profitieren konnten. (e)